Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 15 (1922)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Zierborden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

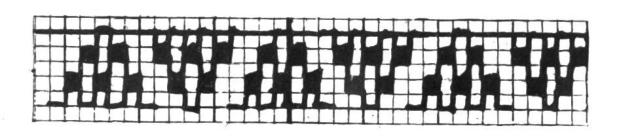
seitig aufgeschnitten und eine zirka 30 cm lange Steppfalte aufgenäht werden, wie es an der Wäsche gemacht wird.

Schuhtasche.

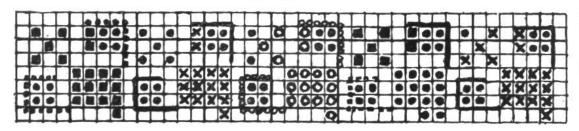
3u der Turnhose gehört gewöhn= lich auch eine Turnschuhtasche. Diese fann aus Leinwand oder buntem Stoff angefertigt werden. Ihr braucht dazu ein zirfa 22 cm breites und 70 cm langes Stück Stoff. Unten wird die Tasche abgerundet und eine Quaste daran befestigt, oder die Nähte mit farbigem Band oder einem Zierstich garniert. Auf einer Leinwandtasche fönnt ihr eine selbstentworfene Zeich= nung mittelst farbigen Pauspapiers auftragen und stiden. Je nach Belie= ben füttert ihr die Tasche auch mit Satinette ab. Diese Schuhtaschen sind aber nicht nur für Turnschuhe be= stimmt, sie leisten auch beim Reisen gute Dienste, denn sie benötigen viel weniger Plat als Schachteln; die Schuhe sind doch gut eingepact und beschmuten die Wäsche nicht.



Bordüre für Kleidchen oder als Abschluß von kleinen Decken, Serviettentaschen usw., auszuführen mit marineblauem oder schwarzem Garn, eventuell mit Wolle, auf einem leuchtendroten Grundstoff.

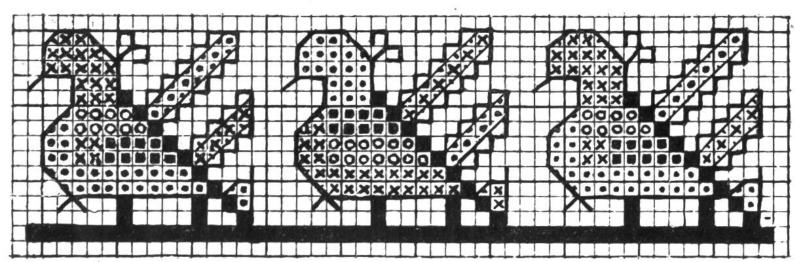


Kleine Zierborde; zu stiden in Schwarz auf beliebigen Grund.



Bordure zur Verzierung von Kinderkleidchen, Gürteln, häubchen usw.

Sarben: * ziegelrot, o tönigsblau, • strohgelb, blaugrün, — schwarz, ••• karminrot, rotgelb.



Borde aus der Bukowina; auszuführen mit farbiger Wolle und kleinen Glasperlen.

Grundstoff:

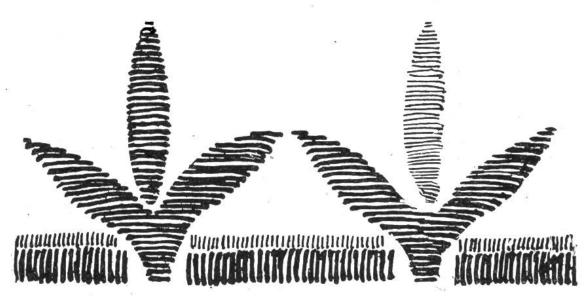
Leinwand oder

Wollkanevas,

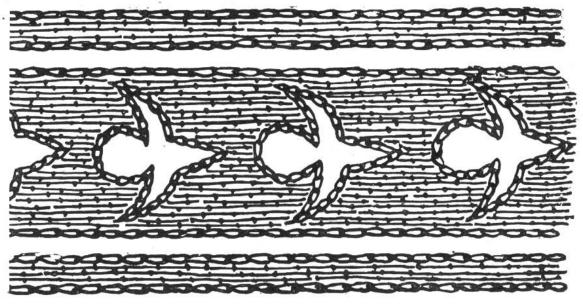
cremefarbig oder

dunkelgrau.

Sarben: * leuchtendrot (Wolle), • leuchtendgelb (Wolle), Ichwarz (Wolle), o blau (Perlen), I grün (Perlen).



Bordüre zur Derzierung von Blusen oder Kindertleidchen, auch verwendbar als Abschluß von kleinen Decken. Ausgeführt auf weißer oder cremefarbiger Leinwand, in türkisblauer und zinnoberroter Wolle; beide Sarben eher hell und sehr leuchtend. Art der Stickerei: Slachstich.



Stickerei für eine Buchhülle, auszuführen auf leuchstendrotem haslistoff, in hellgrauer und dunkelgrauer, feiner Wolle. Die Konturen sind mit der dunklen Sarbe zu arbeiten, und zwar in Kettenstich, die gefüllten Partien mit hellgrau; es wird ein Saden neben den andern gelegt und mit hellgrau heruntergenäht. Die Buchhülle wird, wenn die Stickerei fertig ist, gut gebügelt, eingeschlagen und mit dunkelgrauem Stoff gefüttert.